

Protokoll der 12. Präsidiumssitzung

DATUM	
DAUER	17:08 UHR BIS 17:34 UHR
ORT	ONLINE PER BIGBLUEBUTTON
TYP	ORDENTLICH
ANWESENDE	FABIAN MILDNER, ISABELLE ZENKER
PROTOKOLLANT	FABIAN MILDNER

TAGESORDNUNG

SEITE

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung.....	2
a) Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
b) Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 2: Aufwandsentschädigungen Referate.....	2
Referat für Öffentlichkeitsarbeit im Monat Dezember.....	2
Referat für Hochschulpolitik im Monat Dezember.....	2
Referat für Gremienbetreuung im Monat Dezember.....	2
Referat für Finanzen im Monat Dezember.....	2
Referat für Finanzen im Monat Dezember.....	3
Referat für Öffentlichkeitsarbeit im Monat Dezember.....	3
TOP 3: Sitzungsgeld StuRa.....	3
TOP 4: Durchführung einer Umfrage zum Semesterticket.....	3
TOP 5: Aufwandsentschädigung Präsidium im Monat Dezember 2023.....	4

TOP 1: BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG	Beschluss
<p>A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT</p> <p>Die Beschlussfähigkeit ist mit 2 von 3 Präsidiumsmitgliedern gegeben. Die Sitzung wird online über BigBlueButton abgehalten.</p>	
<p>B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Beschluss: 01-12P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	
TOP 2: AUFWANDENTSCHÄDIGUNGEN REFERATE	Beschluss
<p>REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM MONAT DEZEMBER</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit erhält Adina Blanke 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss 02-12P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Aufwandsentschädigung für Adina Blanke für Dezember (110 €) wurde beschlossen.</p>	
<p>REFERAT FÜR HOCHSCHULPOLITIK IM MONAT DEZEMBER</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Hochschulpolitik erhält Julius Kiebusch 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss 03-12P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Aufwandsentschädigung für Julius Kiebusch für Dezember (110 €) wurde beschlossen.</p>	
<p>REFERAT FÜR GREMIENBETREUUNG IM MONAT DEZEMBER</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Gremienbetreuung erhält Jörg Müller 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss 04-12P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Aufwandsentschädigung für Jörg Müller für Dezember (110 €) wurde beschlossen.</p>	
<p>REFERAT FÜR FINANZEN IM MONAT DEZEMBER</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Finanzen erhält Philipp Kallisch 140 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss 05-12P/2023 2:0:0 </p>	

Die Aufwandsentschädigung für Philipp Kallisch für Dezember (140 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR FINANZEN IM MONAT DEZEMBER

Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Finanzen erhält Philipp Schwier 140 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss 06-12P/2023 |2:0:0|**Die Aufwandsentschädigung für Philipp Schwier für Dezember (140 €) wurde beschlossen.**

REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM MONAT DEZEMBER

Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit erhält Roland Pankatz 110 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss 07-12P/2023 |2:0:0|**Die Aufwandsentschädigung für Roland Pankatz für Dezember (110 €) wurde beschlossen.****TOP 3: SITZUNGSGELD STuRA****Beschluss**

Es sind keine Sitzungsgelder zu beschließen.

TOP 4: DURCHFÜHRUNG EINER UMFRAGE ZUM SEMESTERTICKET**Beschluss**

Isabelle Z. berichtet noch einmal über den aktuellen Stand zum Semesterticket und zum Thema Urabstimmung. Bekanntlich wurde am 08. Januar 2024 nach vorheriger Ankündigung und Absprachen mit dem **Präsidium** ein Antrag auf Urabstimmung gestellt, da mehrere Fachschaften Beschlüsse in Fachschaftsvollversammlungen und Fachschaftsratssitzungen getätigt hätten. Leider war es uns nicht möglich, diesem Antrag stattzugeben, da die beigelegten Nachweise entweder formal fehlerhaft waren oder teils sogar Fragen über die Gültigkeit der Beschlüsse aufwarfen. Deshalb musste dieser Antrag am 11. Januar letztlich offiziell abgelehnt werden.

Isabelle Z. und **Fabian M.** sind sich allerdings einig, dass die Durchführung einer Befragung der Studierendenschaft inzwischen unerlässlich ist. **Fabian M.** weist auf mehrere Anfragen hin, die uns unabhängig vom Antrag der Fachschaften erreicht haben. Zudem wurde eine Urabstimmung durch uns bereits öffentlich vorangekündigt. **Isabelle Z.** und **Julius K.** haben deshalb im StuRa zum Thema gemacht, ob dieser stattdessen einen Antrag auf Urabstimmung nach entsprechendem Beschluss durchführen will. Hier gab es allerdings ebenfalls keine Einigung, da rechtliche Fragen zur genauen Antragsformulierung und den Konsequenzen bei Nichterreichen des Quorums offen blieben. Noch dazu haben Anfragen an das Justitiariat ergeben, dass die Durchführung einer Urabstimmung zu diesem Thema gar nicht *möglich* ist, da es sich nach Erachtens der Rechtsabteilung um eine Finanzangelegenheit betreffend Haushaltsplan und Beitragsordnung handelt.

Als Kompromiss berichtet **Isabelle Z.** vom Vorschlag von **Julius K.**, eine einfache Meinungsumfrage

durchzuführen. Diese wäre auch nicht an die strengen Formalitäten einer Urabstimmung gebunden, was schwierige Rechtsfragen von vornherein erübrigt. Damit wäre ein Zeitplan möglich, nach dem schon nächste Woche die Umfrage durchgeführt werden könnte, um am 30. Januar den VBB Vertrag auf Basis der Ergebnisse zu Diskutieren. Auch **Fabian M.** hat sich bereits für diese Idee ausgesprochen. Aufgrund der Kurzfristigkeit wird wieder kein rechtzeitiger Parlamentsbeschluss möglich sein. Deshalb hat **Fabian M.** das Parlament am Freitag zur Sache im Parlamentschat informiert. Es gab eine positive und keine negativen Rückmeldungen. Aus diesem Grund fasst das **Präsidium** hiermit im Namen des Parlaments folgenden Eilbeschluss:

Beschluss: 08-12P/2023 |2:0:0|

Das Präsidium des Studierendenparlamentes beschließt die Durchführung einer Umfrage mit Einmallink unter den Studierenden zur Einführung des Deutschlandsemestertickets im Zeitraum von Dienstag, dem 23. Januar 2023 bis Dienstag, dem 30. Januar 2023.

Im Folgenden wird Kontakt mit dem Referat Gremien hergestellt, um die kurzfristige Durchführung der Abstimmung zu betreuen.

TOP 5: AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG PRÄSIDIUM IM MONAT DEZEMBER 2023	Beschluss
<p>Das Präsidium beschließt, sich die Aufwandsentschädigung in Höhe von 450€ für Präsidiumsarbeit im Monat Dezember 2023 wie folgt aufzuteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fabian M.: 200€ • Isabelle Z.: 170€ • Max B.: 80€ <p>Beschluss 09-12P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Aufwandsentschädigungen im Monat Dezember 2023 wird wie oben beschrieben aufgeteilt.</p>	

Präsidium des Studierendenparlamentes

|Ja: Nein: Enthaltungen|